



Medienmitteilung

Datum 10.01.2014

Das Bundesamt für Kultur vergibt die Schweizer Literaturpreise

Urs Allemann, David Bosc, Roland Buti, Rose-Marie Pagnard, Matteo Terzaghi, Urs Widmer und Vera Schindler-Wunderlich sind die sieben Gewinnerinnen und Gewinner der Schweizer Literaturpreise, die für Werke aus dem vergangenen Literaturjahr verliehen werden. Die Preisverleihung findet im Beisein von Herrn Bundesrat Alain Berset am 20. Februar 2014 in der Nationalbibliothek in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch zwei Grand Prix Literatur für ein Gesamtwerk sowie der Spezialpreis Übersetzung vergeben.

Zum zweiten Mal verleiht das Bundesamt für Kultur BAK Preise für Werke, die zwischen Oktober 2012 und Oktober 2013 veröffentlicht wurden. Auf Empfehlung der Eidgenössischen Jury für Literatur, die von Dominik Müller präsiert wird, hat das BAK folgende Preisträgerinnen und Preisträger nominiert:

- Urs Allemann, *In sepps welt. Gedichte und ähnliche dinge*. Wien, Klever Verlag, 2013.
- David Bosc, *La claire fontaine*. Lagrasse, Verdier, 2013.
- Roland Buti, *Le Milieu de l'horizon*. Genf, Zoé, 2013.
- Rose-Marie Pagnard, *J'aime ce qui vacille*. Genf, Zoé, 2013.
- Matteo Terzaghi, *Ufficio proiezioni luminose*. Macerata, Quodlibet, 2013.
- Urs Widmer, *Reise an den Rand des Universums*. Zürich, Diogenes, 2013.
- Vera Schindler-Wunderlich, *Dies ist ein Abstandszimmer im Freien. Gedichte*. Erstfeld, edition pudelundpinscher, 2012.

Sie alle erhalten einen Betrag von je 25'000 Franken und kommen in den Genuss von spezifischen Fördermassnahmen, die ihre Werke auf nationaler Ebene bekannt machen sollen. Öffentliche Lesungen, die in der ganzen Schweiz veranstaltet werden, sollen ihren Bekanntheitsgrad jenseits der Sprachgrenzen steigern. Das Programm der Lesungen ist auf www.literaturpreise.ch verfügbar.

Die Preisverleihung findet in Anwesenheit von Herrn Bundesrat Alain Berset am 20. Februar

2014 in der Nationalbibliothek in Bern statt. An diesem Anlass werden auch die Grand Prix Literatur und der Spezialpreis Übersetzung verliehen. Diese mit 40'000 Franken dotierten Preise werden auf Empfehlung der Jury vergeben und würdigen Gesamtwerke.

Förderpolitik für die gesamte Branche

Mit den Schweizer Literaturpreisen unterstützt der Bund die Laufbahn der Autorinnen und Autoren. Die Preise werden in zwei Kategorien ausgerichtet: Für die erste Kategorie können in einer Wettbewerbsausschreibung im Vorjahr publizierte Werke angemeldet werden, in der zweiten Kategorie wird aufgrund der Jurynominierung ein Gesamtwerk ausgezeichnet.

Grössere Sichtbarkeit in der Schweiz und im Ausland

Alle Literaturpreise werden neu an einer einzigen Preisverleihung am Anfang des Jahres verliehen und die Bezeichnung der Preise wurde angepasst. Auf diese Weise will der Bund die Vernetzung der Preisträgerinnen und Preisträger über die Sprachgrenzen hinaus stärken und ihre Sichtbarkeit sowohl in der Schweiz als auch im Ausland verbessern.

Auskünfte:

Zur Preisverleihung:

Danielle Nanchen, Leiterin Sektion Kulturschaffen, Bundesamt für Kultur, Tel. 031 324 98 23, danielle.nanchen@bak.admin.ch

Zu den Preisträgerinnen und Preisträger:

Dominik Müller, Präsident der Eidgenössischen Jury für Literatur, Tel. 079 220 65 78